



Elternforum Gemeinde Seedorf

Protokoll

der 13. Hauptversammlung
Freitag, 15. Februar 2013
19:30 Uhr im alten Gemeindehaus, Seedorf

Vorsitz: Barbara Rudolf, Eleemosstrasse 28, 3267 Seedorf

Protokoll: Doris Hess, Hauptstrasse 50, 3266 Wiler

Stimmzähler/in: nicht notwendig

Entschuldigt: Markus Reichenbach, Vreni Remund, Petra Wälti,
Andreas Scognamiglio

Anwesend sind: 8 Personen gemäss separater Liste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2012 vom 17.02.2012
4. Jahresrückblick 2012
5. Jahresausblick 2013 anhand des Tätigkeitsprogramms
6. Jahresrechnung 2012, Budget 2013
7. Revisionsbericht
8. Wahlen und Mutationen im Vorstand
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Barbara Rudolf begrüsst alle Anwesenden mit originellen Worten und einer Kolumne von Michelle Rothen „Die Pipegal-Befreiung“.

2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin

Nicht notwendig.

3. Genehmigung des Protokolls der HV 2012 vom 17.02.2012

Das Protokoll der 12. Hauptversammlung vom 17.02.2012 liegt allen Teilnehmerinnen / allen Teilnehmern schriftlich vor. Das Protokoll wird nicht verlesen, verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresrückblick 2012

Barbara Rudolf lässt das vergangene Vereinsjahr zusammen mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern Revue passieren:

Elternhöck: Ein Treffpunkt für junge Mütter/Väter, um Kontakte zu knüpfen, geleitet von Susanna Bock. Das Kafi wird sehr gut besucht und sehr geschätzt. Sehr viele Kinder.

Babysitterkurs: Erstmals hat ein Mädchen einen Kurs in Aarberg besucht. Wir konnten zum ersten Mal Fr. 25.00 ausbezahlen.

17.03.2012 Kasperlitheater: Beliebter Anlass, gut besucht, wird geschätzt. Erster Auftritt mit den neuen Kasperlifrauen aus Jens.

20.03.2012 Kurs „Mit Kindern lernen“: Nur 3 aktive Teilnehmende, davon 2 von EGS. Es war sehr interessant. Es konnten Knöpfe gelöst werden, einen lockeren Umgang erzielt werden. Maria Bachmann konnte gut auf Teilnehmende eingehen. Es wäre sicher gut, wenn dieser Kurs weiterhin angeboten würde.

07.04.2012 Eierfärben anlässlich der Osternachtfeier: War ein schöner Anlass. Viele Kinder. Helfer: Priska Müller, Miriam Weber und Bettina Kauz. Dieses Jahr eingebettet in Ferienpass. Beim Eierfärben neue Ideen hereingebracht. Labyrinth war der Renner.

07.-20.04.2012 Ferienpass Seedorf: Es wurden 72 Kurse angeboten. Sehr aufwändig. Organisiert durch Dorfschaft Seedorf und EGS. Ist gut angekommen. 2015 nächster Ferienpass.

28.04.2012 und 12.05.2012 Kochkurs „Fruchtige Desserts“: Kurs war 2 x ausgeschrieben, aber nur 1 x durchgeführt. Wurde durch Roger Müller und Priska Müller mit Töchtern geführt. War der Plausch.

26.06.2012 Schulfest Schulen Seedorf „zämä rütsche“:

Elternforum vertreten durch Markus Reichenbach (Verkehr) und Urs Rudolf (Festwirtschaft). War ein sehr aufwändiger Anlass, aber mit vielen Höhepunkten. Auch negatives Feedback, einige schätzen lieber eigenes Fest im eigenen Dorf. Zukünftig wird Schulfest alternierend in 2 Dörfern angeboten. Ev. alle 4 Jahre wieder ein Gesamtanlass. Problematik: 6.-Klässler kein Abschluss, 9.-Klässler-Theater fast kein Platz mehr.

16-20.07.2012 Schwimmkurs Aarberg: Ein sehr wertvoller Kurs. Wir unterstützen Kinder der Gemeinde Seedorf mit Fr. 10.00 pro Kind. Kurs hat sich sehr schnell gefüllt. Macht Sinn, dass Kinder schwimmen lernen, in 5. Klasse wird vorausgesetzt, dass die Kinder schwimmen können.

09.11.2012 Schweizer Erzählnacht „Feuer und Flamme“:

5.+6. Klässler wurden eingeladen. Ein gelungener Abend. Schüler kamen mit ihren Lehrpersonen. Am Feuer wurde Schlangensbrot-Hotdog gebraten (Ursula Ritter hatte Lead) und natürlich wurden Geschichten erzählt. Kirche durfte benutzt werden.

28.11.2012 Weihnachtsbasteln:

Unter der Leitung von Priska Müller, mit Helfenden Karin Sütterlin, Leila Lüthi, Kathleen Balsiger und Töchtern. Gebastelt aus „Alltagszüks“. Es hat Spass gemacht. Wieder 2 Gruppen, ca. 30 Kinder.

09.12.2012 Familien-Weihnachtsgottesdienst:

Diesmal wegen Kommunikationspanne seitens der Kirche ohne EGS.

Aus Schulkommission:

Karin Sütterlin leistet einen grossen Einsatz. Karin informiert uns über die Geschäfte, die in der Schulkommission laufen.

IG Jugend:

Markus Reichenbach hat Ressort abgegeben. Neu wird Ignaz Weibel zusammen mit Susanna Bock in dieser Kommission tätig sein. Ab Juli 2013 wird Carla Bärswyl neu Jugendraum betreuen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird er von den IG-Jugend-Mitgliedern abwechselungsweise geführt. Christoph Waber möchte der IG-Jugend mehr Struktur geben. Ziel: Fachgruppe Jugend zu bilden oder einen Verein, um Geld Pot von Gemeinde zu erhalten und sinnvoll zu nutzen.

Spielgruppen:

Wir wurden von der Bildungskommission angefragt, ob wir Spielgruppen unter EGS führen möchten. Wir haben Vorteile nicht gesehen und konnten Aufwand nicht abschätzen. Absage.

5. Jahresausblick anhand des Tätigkeitsprogramms 2013

Barbara Rudolf gibt nun einen Überblick über das aktuelle Jahresprogramm, welches wiederum viel Spannendes erwarten lässt (gemäss Tätigkeitsprogramm)!

Aussergewöhnlich wird sein, dass sich sowohl Schule wie auch EGS eine engere Zusammenarbeit vorstellen können. Bildungskommission: Karin Sütterlin und Barbara Rudolf haben unseren Verein vorgestellt. Schulleitung wird einmal zu uns an eine Sitzung kommen.

Barbara macht auf folgende Anlässe aufmerksam:

- Eierfärben zusammen mit Kirchgemeinde
- Kochkurs für Eltern mit Kind
- Kasperlitheater
- Schwimmkurs
- Badifest
- Ev. Vortrag zum Thema Hausaufgaben
- Erzählnacht „Geschichten zum Schmunzeln“
- Weihnachtsbasteln oder –backen
- Familien-Weihnachtsgottesdienst mit der Kirchgemeinde

Weiterhin der **Elternhöck** und unser Engagement in der **Bildungskommission Seedorf**

6. Jahresrechnung 2012, Budget 2013

Doris Hess erläutert die Jahresrechnung 2013. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 547.06 um CHF 487.06 besser ab als budgetiert.

Doris Hess präsentiert das Budget 2013, welches einen Verlust von CHF 235.00 vorsieht. Voraussetzungen/Annahmen u.a.:

- Gleichbleibende Mitgliederzahl
- Ertrag aus Anlässen analog Vorjahren
- Aufwand: Honorare gleich wie Vorjahr
- Aufwand: aktive Kostenkontrolle der jeweiligen Anlass-Verantwortlichen

Das Budget 2013 wird einstimmig gutgeheissen.

Die Rechnung 2012 und das Budget 2013 können bei Doris Hess angefordert werden.

7. Revisionsbericht

Der Revisionsbericht liegt unterschrieben vor. Vreni Remund lässt Doris für die gute Arbeit danken. Auch wird danken Vreni herzlich für ihre Arbeit als Revisorin!

► Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen und Mutationen

Zur Wiederwahl für eine neue Amtsdauer von 2 Jahren stellen sich zur Verfügung:
Doris Hess (Kassierin)

Neu gewählt wird für eine Amtsdauer von 2 Jahren.
Ignaz Weibel (Teenager/Jugendliche) / Ignaz stellt sich vor.

Barbara dankt allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

9. Verschiedenes

Ignaz Weibel macht Anregung, dass EGS ein bisschen „lauter“ Werbung machen könnte.
|

Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr – Barbara Rudolf lädt zum zweiten Teil, dem traditionellen HV-Apéro ein.

Für das Protokoll:

Die Vorsitzende

Die Protokollführerin

.....
Barbara Rudolf-Nobs

.....
Doris Hess

Wiler, 15.02.2013 / dh